Quelle:
Copyright:

den Weingarten der groß Gern bei Ottokrin, mit 1 gegen der Kalch-
grub, und mit dem and. Theil gen den Panigken über gelegen
davon man jährlich dient dem Kl. Klostab 45 zu Bergrecht
und 7½ Pfen. zu Voitrecht (und welchen weiland der edel
und veste Hans Penhalm zu einem ewigen Licht nach Ke-
maten stiftete, von Hl Linharten Leitner sel. Pfarr. zu Ke-
maten meinen Vorfodern in des Erbarm und weisen
Hansen Huter Bürger zu Steyer Gewalt gekommen ist)
an letzteren für sich und seine Nachfolger gegen jährl. 3 ℔
Pfen. Landswährung und Entrichtung des Bergrechts; im J. 1461.
Hinten verzichten die Pabmayr Kinder auf den Pabnhof in
der Kemater Pfarr im J. 1464." – Diese zwei Stücke wurden
von P. Hugo Schmid herausgeschnitten und befinden
sich jetzt in Mappe I. N° 7, 8. *1 ??! Nichts herausschneiden! Suo loco auf die betreffende Fundstelle verweisen!
Blatt 1a u. b unbeschrieben.

✓ 1) Blatt 2a - 5b: Narcissi Magistri Sermo.

✓ 2) Blatt 5b - 14b: Thomae de haselpach Materia de casibus excommunicationis. Tractatus anepigraphus.

Blatt 2a - 14b ist dieselbe Hand des XV. Jahrh.; 15a - 244b eine andere Hand des XV. Jahrh.

✓ 3) Blatt 15a - 244b: Incipiunt Collaciones Magistri Thomae de haselbach de epistolis in festis sanctorum. cf. cod. 255 fol. 1a - 302b.

Blatt 245 u. 246 unbeschrieben.

*1) Zum obigen bemerkt P. Hugo Schmid am Ende seiner Beschreibung dieses Codex: „falls die Vorsetzblätter auf Pergament die ich vorne und hinten herausgeschnitten und dem P. Adalbert Ziegler übergeben, siehe Schwarzenbrunner p. 260."

alph. 22/3 1909

Blatt 15 ist Pergament und hat eine hübsche Initiale.

311

Cod. CCCXI.

Papierhandschrift des XV. Jahrhunderts. 336 Blätter in Folio in zwei Spalten (Bl. 265a - 276a in continuo.) Altes Eigentum von Kremsmünster.